

QuickPhos Tabletten

Ausgabedatum 04-Aug-2014

Überarbeitet am 05-Apr-2018

Revisionsnummer: 6

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikation

Produktcode	ICB01
Produktname	QuickPhos Tabletten
Synonyme	-
Reiner Stoff/reine Zubereitung	Zubereitung

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Insektizid Begasungsmittel
-----------------------	-------------------------------

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	UPL Deutschland GmbH Kölustr. 107 50321 Brühl Deutschland Tel. + 49 2232-569341-0 Fax. + 49 2232-569341-9 www.upldeutschland.de UPGmbH@uniphos.com
E-Mail-Adresse	

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	(CARECHEM 24): +44 (0) 1235 239670
Deutschland	Giftnotruf Berlin, Tel. 030 30686 700 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Stoffe und Gemische, die in Berührung Kategorie 1 - H260 mit Wasser entzündbare Gase entwickeln

Akute orale Toxizität	Kategorie 1 - H300
Akute dermale Toxizität	Kategorie 1 - H310
Akute inhalative Toxizität	Kategorie 1 - H330
Schwere Augenschädigung/-reizung	Kategorie 2 - H319
Akute aquatische Toxizität	Kategorie 1 - H400

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



Signalwort

GEFAHR

Gefahrenhinweise

H260 - In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können
 H300 - Lebensgefahr bei Verschlucken
 H310 - Lebensgefahr bei Hautkontakt
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H330 - Lebensgefahr bei Einatmen
 H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 P284 - Atemschutz tragen
 P231 + P232 - Unter inertem Gas handhaben. Vor Feuchtigkeit schützen
 P361 - Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen
 P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen

P210 - Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
 P223 - Kontakt mit Wasser wegen heftiger Reaktion und möglichem Aufflammen unbedingt verhindern
 P403 + P233 - Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren
 P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden
 P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen
 P501 - Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen

P370 + P378 - Bei Brand: Kohlendioxid zum Löschen verwenden

P370 + P378 - Bei Brand: Sand zum Löschen verwenden,

P301 + P330 + P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen

P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen, P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P405 - Unter Verschluss aufbewahren

P402 + P404 - In einem geschlossenen Behälter an einem trockenen Ort aufbewahren

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH029 - Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase

EUH032 - Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase

EUH070 - Giftig bei Berührung mit den Augen

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. GEMISCHE

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	EU - GHS Einstufung des Stoffes	REACH Nr.
Aluminium phosphide	244-088-0	20859-73-8	60 - 70	-	Water-react. 1 (H260) Acute Tox. 2 (H300) Acute Tox. 3 (H311) Acute Tox. 1 (H330) Aquatic Acute 1 (H400) EUH029 EUH032	Keine Daten verfügbar
Ammonium carbamate	214-185-2	1111-78-0	20 - 30	-	Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315)	Keine Daten verfügbar

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort einen Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen) Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten Alle nicht benötigten Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und isolieren Bürsten oder schütteln Sie sich das Material von Ihrer Kleidung in einem gut belüfteten Bereich. Belüften Sie die Kleidung vor dem Waschen. Bitte lassen Sie die kontaminierte Kleidung nicht in den von Personen besetzten und/oder geschlossenen Bereichen
Augenkontakt	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN : Zuerst das Mittel mit einem trockenen Tuch entfernen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen, Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort mit viel Wasser abwaschen Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen
Verschlucken	Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt hinzuziehen Bei Atemstillstand mit zusätzlichem Sauerstoff künstlich beatmen Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen Führen Sie keine Mund-zu-Mund-Beatmung durch, wenn eine Person Aluminiumphosphid geschluckt hat, weil Phosphingas freigesetzt werden könnte.
Einatmen	Im Falle einer Exposition gegenüber Phosphine, bewegen Sie die Person aus dem kontaminierten Bereich im Freien.Sofort Notdienste anrufen. Sauerstoffbehandlung durchführen. Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich: Bronchodilatoren und abschwellende Mittel können verabreicht werden

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Übelkeit, Leibschmerzen, Erbrechen, Diarrhoe, Atemnot, Schüttelfrost, Durst
Kopfschmerzen, Krämpfe, Koma

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Kleinere Flammen mit Sand, ABC-Pulver, Kohlendioxid (CO ₂)
Ungeeignete Löschmittel	Gewässer Schaum

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Phosphin Brände entwickelt Phosphorsäure (H ₃ PO ₄) Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase Bei Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase
---------------------------	---

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
Die Gefahrenbereiche sind abzugrenzen und mit entsprechenden Warn- und Sicherheitszeichen zu kennzeichnen
Alle Zündquellen beseitigen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich
Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Produkt gibt in Kontakt mit feuchter Luft schrittweise Phosphingas frei.
Abhängig von der Menge, kann das ausgetretene Produkt zu einer Entsorgungsanlage gegeben werden.
Vorsichtig trocken aufnehmen
Ausreichende Belüftung sicherstellen
Nicht mit Wasser nachspülen
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben
Staubbildung vermeiden
Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Vorschriften der GefStoffV und TRGS 500

Bitte beachten: Nur qualifizierte und geschulte Personen dürfen das Produkt anwenden

Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden

Fassen Sie das Produkt nur in seiner originalen luftdichten Verpackung an.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen

Hygienemaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen

Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Kontakt mit Wasser vermeiden

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Stäube können ein explosives Gemisch mit Luft bilden, Staubbildung vermeiden

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter/der Originalverpackung an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren

Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern

Von Hitze fernhalten

Unter Verschuß aufbewahren

An einem Platz lagern, der nur für berechtigten Personen zugänglich ist

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

Nicht in der Nähe von starken Säuren lagern

Lagerklasse (LGK)

Lagerklasse nach TRGS 510 : 4.3 (Gefahrstoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln)

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Pflanzenschutzmittel im Vorratsschutz (Begasungsmittel); TRGS 512.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen	Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten Arbeitsplatzgrenzwert gemäß TRGS 900 für Phosphin (CAS-Nr. 7803-51-2) ist 0,1 ppm (0,14mg/ m3) Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten Geruchsschwelle für Phosphorwasserstoff: 0,02 bis zu 3 ppm je nach Empfindlichkeit TRGS 402 anwenden. Daher wird empfohlen elektronische Meßgeräte zur Überwachung der Phosphinwerte zu verwenden
Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)	Es liegen keine Informationen vor
Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)	Es liegen keine Informationen vor

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen	Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen Messungen der Konzentration von Aluminium-Phosphid in der Luft müssen durchgeführt werden und verwendet, um die Konzentration in der Atmosphäre zu überprüfen.
---	---

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz	Schutzbrille gemäß EN 166.2001.
Hautschutz	Während der Begasung : Luftdichte Schutzkleidung, nach BGR 189 (HBG: „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“)
Handschutz	Synthetische Gummistiefel. Während der Begasung : Handschuhe aus synthetischem Gummi. geeignete Schutzhandschuhe tragen. z.B. Nitril oder Latex Handschuhe (AQL: 1,5) getestet gemäß : EU-374-2 und EU374-3 (Handschuhmaterial) nitrile, (Schichtstärke); Material thickness: > 0,3 mm; Durchdringungszeit (Breakthrough time): > 480 min (Handschuhmaterial) rubber; (Schichtstärke) Material thickness: > 0,5 mm; Durchdringungszeit (Breakthrough time): > 240 min.
Atemschutz	Bei Räuchern/Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen Atemschutzgerät nach DIN EN 141, Typ B, Kennfarbe grau Atemschutzgeräte müssen im Falle der Notwendigkeit vorhanden sein.
Empfohlener Filtertyp:	Grau.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Es liegen keine Informationen vor
--	-----------------------------------

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Grünlich-grau.	
Physikalischer Zustand	Tablette / Palette	
	DE - Gas erzeugendes Produkt	
Geruch	Knoblauch ähnlich	
<u>Eigenschaft</u>	<u>WERTE</u>	<u>Bemerkungen/ Methode</u>
pH-Wert	Keine Daten verfügbar	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Es liegen keine Informationen vor	
Siedepunkt/Siedebereich		
Flammpunkt	> 380 °C	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Die Entwicklung von Phosphin (PH ₃), ein giftiges hochentzündliches Gas im Kontakt mit Wasser.	
Schüttdichte	1120 - 1140 kg/m ³ 1000 - 1030 kg/m ³	nach Kompaktierung vor Kompaktierung
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Es liegen keine Informationen vor	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Es liegen keine Informationen vor	
Selbstentzündungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	
Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	
Viskosität	Nicht erforderlich	
Brandfördernde Eigenschaften	Die Verbrennung nicht fördernd	
Explosive Eigenschaften	Nein	

9.2 SONSTIGE ANGABEN

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen	Es liegen keine Informationen vor
---	-----------------------------------

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Aluminiumphosphid reagiert mit feuchter Luft, Wasser, Säuren zu Phosphin, welches ein giftiges und brennbares Gas ist.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 10.1.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Witterungsverhältnisse: Feuchtigkeit

Temperatur: < 10°C

10.5 Unverträgliche Materialien

Gewässer

Starke Oxidationsmittel

Starke Säuren

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Eine thermische Aufspaltung in Oxide und Phosphorsäure.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Lokale Effekte

Einatmen

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Augenkontakt

Reizt die Augen. (Kaninchen).

Hautkontakt

Keine Hautreizung. (Kaninchen).

Verschlucken

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

LD50 Oral

25 mg/kg < LD50 < 200 mg/kg (Ratte)

LD50 Dermal

= 662 mg/kg (Kaninchen)

LC50 Inhalation

0.098 mg/l (Ratte)

Chronische Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung

Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogene Wirkung

NO

Erbgutschädigende Wirkung

NO

Auswirkungen auf die Fortpflanzung Es liegen keine Informationen vor

STOT - einmalige Exposition

Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholte Exposition

Es liegen keine Informationen vor.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

EC50/96h/algae = 28.1 µg

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT)

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPsB)

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten	Bei Begasungen anfallende Reststoffe sind entsprechend den abfallrechtlichen Regelungen, insbesondere unter Beachtung der Verordnung zur Bestimmung von Abfällen (AbfBestV), des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) und der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) zu entsorgen.
Kontaminierte Verpackung	Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.
Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK	Kontaminierte Verpackung: 061301 - anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide. Entsorgung von Produktresten: 060316 - Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen.
SONSTIGE ANGABEN	Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID

14.1 UN-Nr	UN1397
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Aluminum phosphide
14.3 Gefahrenklasse	4.3
Nebenklasse	6.1
14.4 Verpackungsgruppe	I
14.5 Umweltgefahr	UMWELTGEFÄHRlich, Umweltgefährlich
14.6 Sondervorschriften	507
Tunnelbeschränkungscode	(E)

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr	UN1397
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Aluminum phosphide
14.3 Gefahrenklasse	4.3
Nebenklasse	6.1
14.4 Verpackungsgruppe	I
14.5 Umweltgefahr	Meeresschadstoff
14.6 Sondervorschriften	-

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr	UN1397
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Aluminium phosphide
14.3 Gefahrenklasse	4.3
Nebenklasse	6.1
14.4 Verpackungsgruppe	I
14.5 Umweltgefahr	UMWELTGEFÄHRlich, Umweltgefährlich
14.6 Sondervorschriften	-

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse: Pflanzenschutzmittel sind als wassergefährdende, z. T. sogar als stark wassergefährdende Stoffe eingestuft. Aufgrund einer Empfehlung des Industrieverbands Agrar (IVA) sind alle Pflanzenschutzmittel so zu lagern, als wären sie in Wassergefährdungsklasse 3 (WGK 3 = stark wassergefährdend) eingestuft.

Zul.-Nr 006278-61

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Vorhanden
EINECS/ ELINCS	Vorhanden
DSL/NDSL	Vorhanden
PICCS	Vorhanden
ENCS	Vorhanden
China	-
AICS	Vorhanden
KECL	Vorhanden

Legende

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H260 - In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase, die sich spontan entzünden können

H300 - Lebensgefahr bei Verschlucken

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H310 - Lebensgefahr bei Hautkontakt

H311 - Giftig bei Hautkontakt

H315 - Verursacht Hautreizungen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H330 - Lebensgefahr bei Einatmen

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

EUH029 - Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase

EUH032 - Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase

Überarbeitet am 05-Apr-2018

Hinweis zur Überarbeitung Update section 1: Notrufnummer

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.

Sie betreffen das PRODUKT IM JEWEILIGEN ZUSTAND. Bei Verarbeitung oder Mischung hat sich der Anwender zu vergewissern, dass keine zusätzlichen Gefahren auftreten können.

Der Anwender wird auf Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als die, für die es ausdrücklich vorgesehen ist.

Dieses Sicherheitsdatenblatt darf nur zur Unfallverhütung und Sicherheitsvorsorge benutzt und vervielfältigt werden.

Der Produktbesitzer haftet für die ordnungsgemäße Weitergabe dieses Sicherheitsdatenblatts an alle möglicherweise mit diesem Produkt in Berührung kommenden Personen.

Die amtlich freigegebenen Anwendungen und Dosierungen sind aus den sich auf der Verpackung befindenden Hinweisen zu entnehmen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts